

Unserm geliebten

66.

Vater und Großvater

Herrn

Albert Döpfen

bei

Seinem 91^{ten} Geburtstefte

am

28^{ten} September 1812

von

dessen Kindern und Enkeln

gewidmet.

B r e m e n.

Gedruckt bei Georg Jönken, Präsektur : Buchdrucker.

In unserm Glauben

Wahrheit und Gerechtigkeit

und

Wahrheit und Gerechtigkeit

In unserm Glauben

Wahrheit und Gerechtigkeit

In unserm Glauben

und

Des Heiligen
Denn un
Der
Weil er
Mit Dir
Und
Heil uns!
Dem besten
Im tr
Wenn gleich
Wir fühlen
Und w
Du bist es
Mit fester,
Uns zu
Der bei den
Eras unsere
Und so

Des Herzens Wünsche sind gestillt! —
Denn unsre Hoffnungen erfülle
Der Tag, der heutzutage erscheint;
Weil er (dem Gott der Götter Preis!)
Mit Dir, ehrwürd'ger Jubel: Greis!
Und Alle noch vereint.

Heil uns! wir leben noch mit Dir,
Dem besten Vater, heute hier
Im traulichen Verein!
Wenn gleich das Schicksal finster blickt, —
Wir fühlen uns durch Dich beglückt,
Und wollen Dein uns freun.

Du bist es, der den Sturm der Zeit,
Mit fester, hoher Männlichkeit
Uns zu ertragen lehrt;
Der bei dem, was die Zeit verhängt,
Stets unsern Blick gen Himmel lenkt,
Und so den Sturm beschwört.

Du bist uns ja im ganzen Sinn
Des Wortes, Vater! — Welch Gewinn
Für uns — in dieser Zeit!
Du bist es, der es redlich meint;
Uns Kindern, Vater! — Freunden, Freund! —
Sowohl in Freud als Leid.

Der Freundschaft theures, heil'ges Band,
Schlingt sanft um Dich, mit zarter Hand
Dein guter Genius,
Und reicht, im Abendsonnenglanz'
Des Lebens, der Gesundheit Kranz
Dir dar mit leisem Kuß.

So sehen wir Dich ausgeschmückt,
Und so durch Freundschaft hochbeglückt,
Verehrter Jubel: Greis!
Und wünschen herzlich: Vater! Freund!
Bleib lange noch mit uns vereint,
In Deiner Kinder Kreis!
